

---

# **„Aktueller Stand des Zensus- Konzepts und Versorgung der Kommunen mit Zensusdaten“**

Dipl.-Volkswirt Helmut Eppmann,  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

# Gliederung

---

## 1. Das Zensuskonzept

## 2. Aufgaben der Kommunen

## 3. Amtliche Einwohnerzahl und demographische Merkmale

## 4. Voraussichtliches Erhebungsprogramm

## 5. Ausblick

# 1. Das Zensuskonzept

---

## Historie

1981 / 1987

Letzte Volkszählungen in Ost- und Westdeutschland

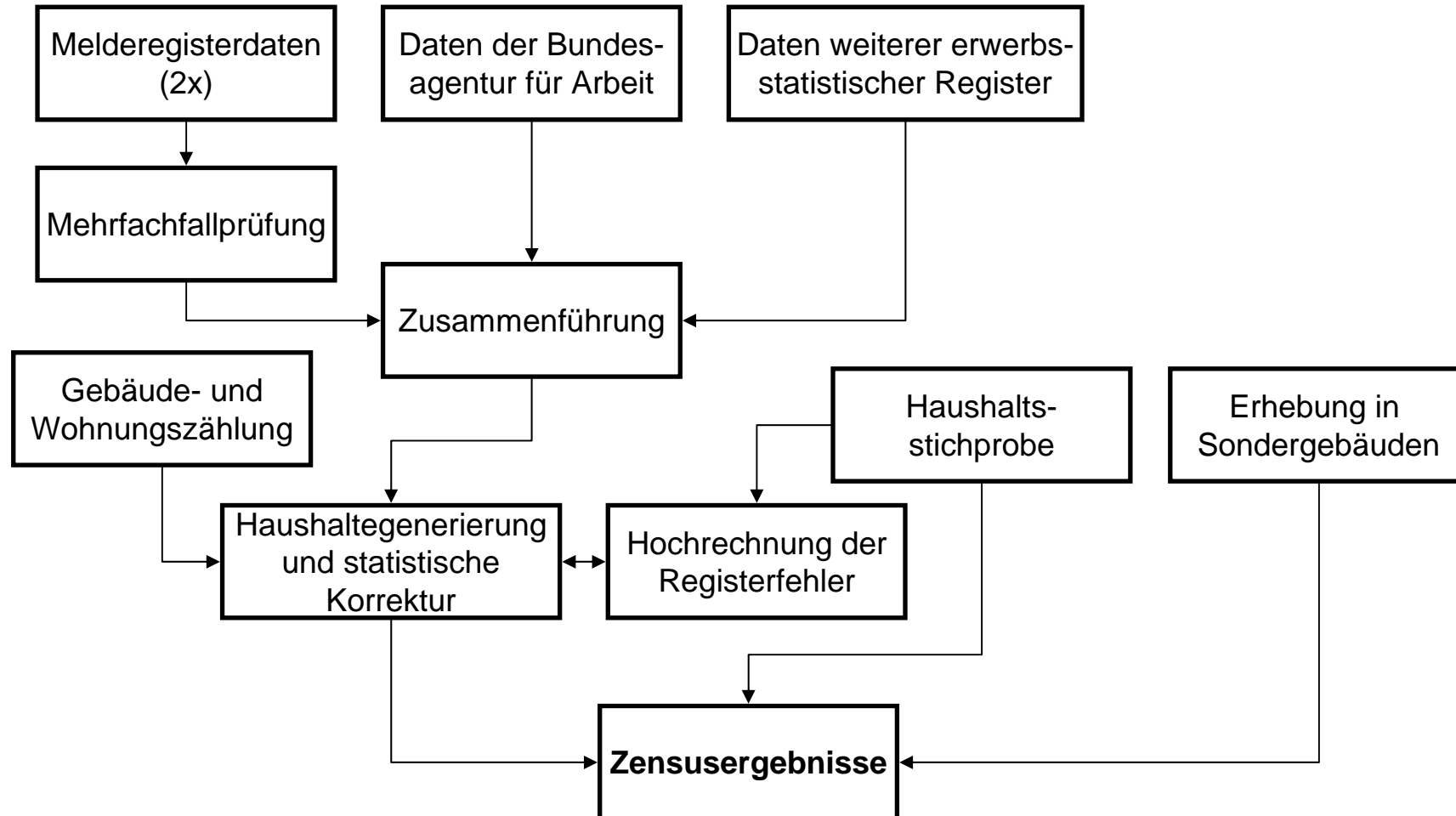
1996 Politische Entscheidung gegen eine primärstatistische Volkszählung

2001 Zensus test

2006 Beschluss des Bundeskabinetts, dass sich Deutschland an der EU-weiten Zensusrunde 2010/2011 mit einem registergestützten Verfahren beteiligt

# 1. Das Zensuskonzept

## Das Zensusmodell

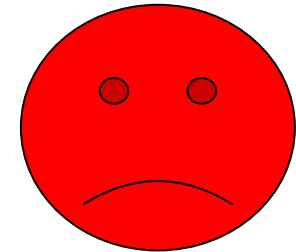


# 1. Das Zensuskonzept

---

## Nachteile:

- Modell ist sehr komplex
  - Vorbereitungsstand
  - Methodische Fragen
  - Durchführung
  - Akzeptanz der Ergebnisse?
- Einschränkungen beim Nachweis kleinräumlicher Ergebnisse, z.B.
  - demographische Merkmale
  - Erwerbstätigkeit (Selbstständige, ILO)
  - schulische und berufliche Bildung
  - Pendelwanderung

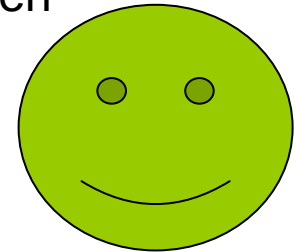


# 1. Das Zensuskonzept

---

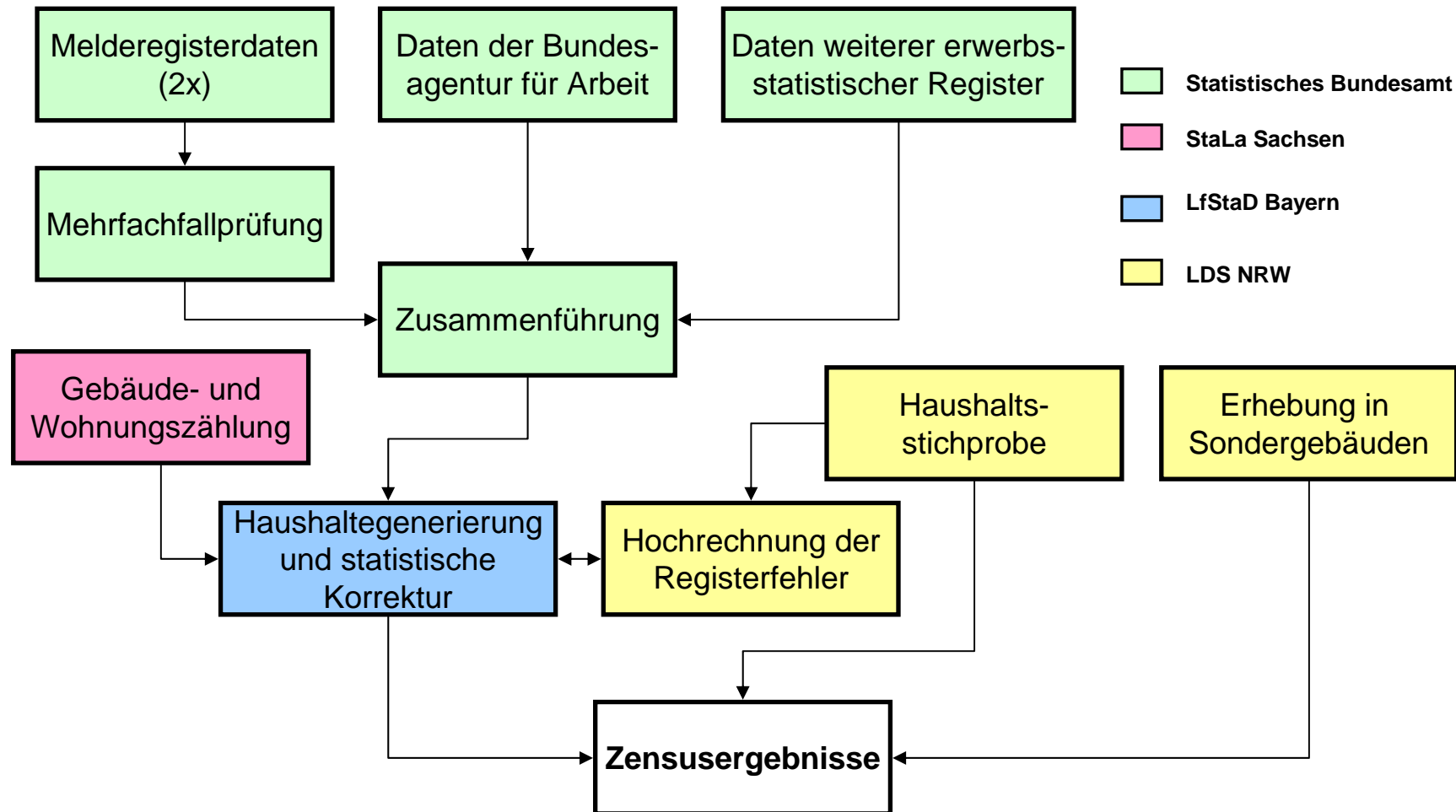
## Vorteile:

- Gewinn an aktuellen & zuverlässigen kleinräumlichen Ergebnissen aus einzelnen Teilbereichen/Bausteinen des Zensusmodells
  - GWZ
  - (Haushaltsstichprobe – Ergebnisse für Gemeinden ab 10.000 Einwohner)
  - Haushalte und Wohnungsangaben
  - Informationen über Anstalten
  - Information über die Qualität der Melderegister in größeren Gemeinden



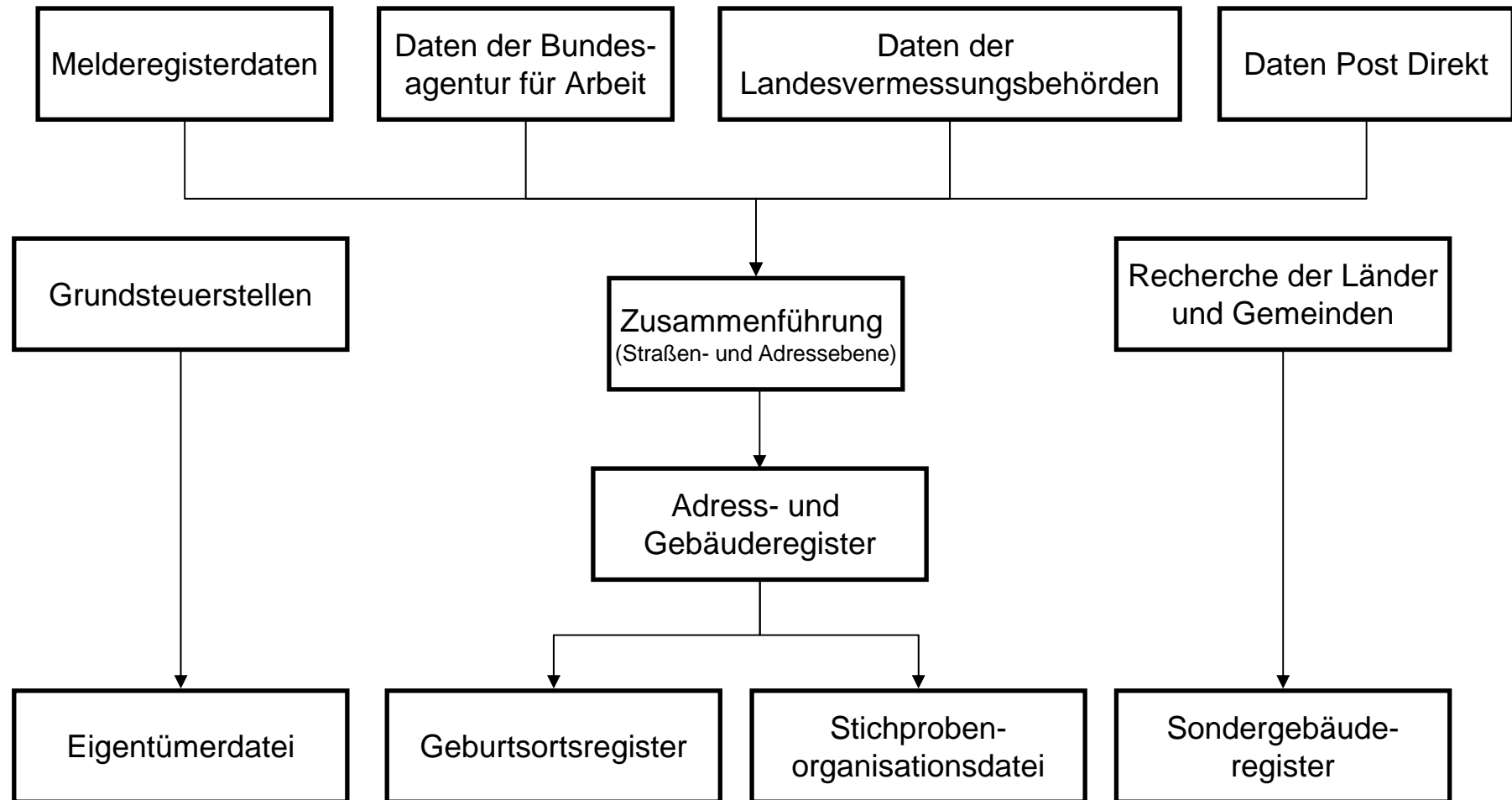
# 1. Das Zensuskonzept

## Arbeitsteilung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder



# 1. Das Zensuskonzept

## Aufgaben zum ZensuVorG (Adress- und Gebäuderegister)





# Gliederung

---

1. Das Zensuskonzept

**2. Aufgaben der Kommunen**

3. Amtliche Einwohnerzahl und demographische Merkmale

4. Voraussichtliches Erhebungsprogramm

5. Ausblick

## 2. Aufgaben der Kommunen

---

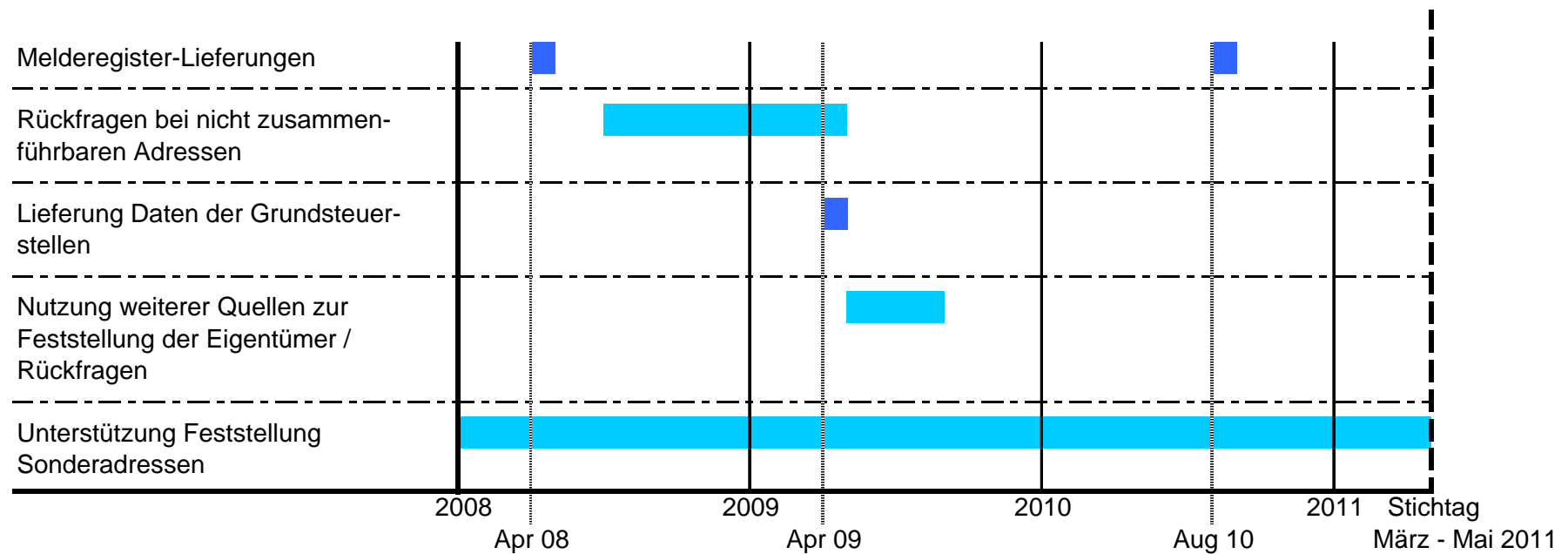
### Aufgaben bei der Vorbereitung

- Lieferung von Melderegisterdaten (2x) zum Aufbau des Adress- und Gebäuderegisters
- Lieferung von Daten der Grundsteuerstellen zum Aufbau der Datei „Auskunftspflichtige der GWZ“
- Unterstützung beim Aufbau des Sondergebäuderegisters
- Unterstützung bei Rückfragen, z.B. Klärung bei nicht zusammenführbaren Adressen

## 2. Aufgaben der Kommunen

### Aufgaben bei der Vorbereitung

#### Zeitplan der Zensusvorbereitung



## 2. Aufgaben der Kommunen

---

### Aufgaben bei der Durchführung

- Lieferung von Melderegisterdaten (2x)
- Unterstützung bei Rückfragen
- Erhebungsstellen für die Stichprobenerhebung und Erhebungen in Sondergebäuden?
- Aufgabenschnitt zwischen den statistischen Landesämtern und den Kommunen?

## 2. Aufgaben der Kommunen

---

### Kosten der Kommunen

- Geschätzte Gesamtkosten des Zensus: ca. 500 Mio. €
- Kosten der Kommunen sind teilweise enthalten
- Kosten der Kommunen 2011 geringer als 1987
- Kalkulation der kommunalen Kosten ist noch nicht erfolgt
- 1987: 4,50 DM pro Einwohner Bundeszuschuss
- 2011: noch nicht geklärt
- (Konnexitätsprinzip?)

# Gliederung

---

1. Das Zensuskonzept
2. Aufgaben der Kommunen
- 3. Amtliche Einwohnerzahl und demographische Merkmale**
4. Voraussichtliches Erhebungsprogramm
5. Ausblick

### 3. Amtliche Einwohnerzahl und demographische Merkmale

#### Ergebnisse des Zensus-tests

Gemeinden mit ... Einwohnern	Karteileichenrate (unbereinigt)	Karteileichenrate nach Bereinigung*	Fehlbestandsrate	Saldo
	%			
<b>unter 10.000</b>	2,8	0,7	1,3	-0,6
<b>über 10.000</b>	4,6	2,7	1,8	0,9
<b>davon 10.000 - 800.000</b>	4,2	2,3	1,7	0,6
<b>davon über 800.000</b>	7,6	5,4	3,0	2,4
<b>gesamt</b>	4,1	2,1	1,7	0,4

\* Bereinigung um temporäre Karteileichen und Mehrfachfälle; nur in Gemeinden unter 10.000 Einwohner: Rückfragen im Rahmen der Haushaltegenerierung (nur in Ein- und Zweifamilienhäusern)

### 3. Amtliche Einwohnerzahl und demographische Merkmale

#### Ergebnisse des Zensus-tests

Gemeinden mit ... Einwohnern	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Personen im Melderegister)*	Karteileichen (unbereinigt)	Karteileichen nach Bereinigung**	Fehlbestände	Saldo
	<b>1.000</b>				
<b>unter 10.000</b>	22.947,5	642,5	160,6	298,3	-137,7
<b>über 10.000</b>	57.037,4	2.617,7	1.543,5	1.051,7	491,8
<b>davon 10.000 - 800.000</b>	50.057,2	2.087,2	1.166,6	842,3	324,3
<b>davon über 800.000</b>	6.980,2	530,5	376,9	209,4	167,5
<b>gesamt</b>	79.984,9	3.260,3	1.704,2	1.350,0	354,1

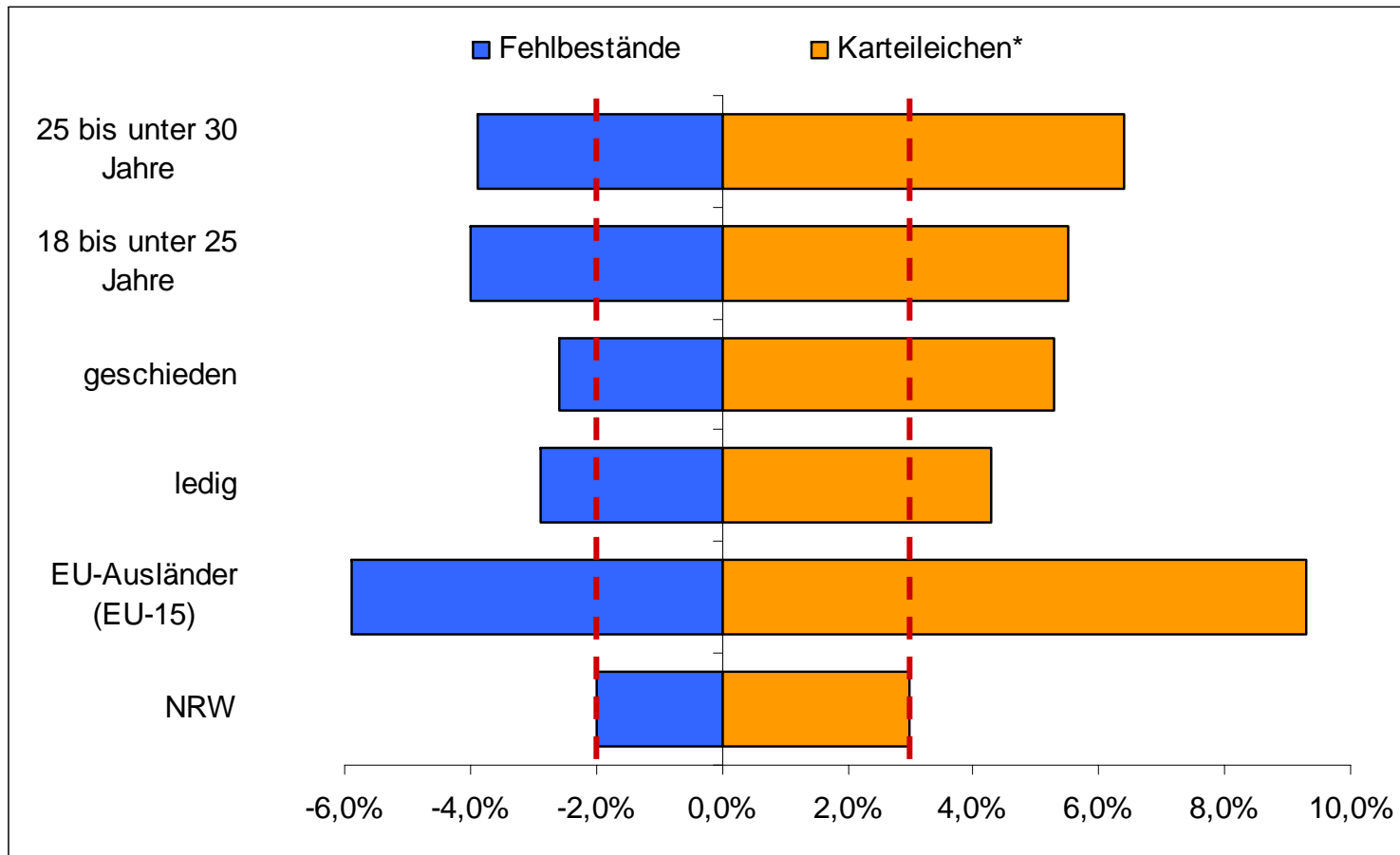
\* lt. Registerauszählung im Zensus-test - ohne Bevölkerung in Anstalten

\*\* Bereinigung um temporäre Karteileichen und Mehrfachfälle; nur in Gemeinden unter 10.000 Einwohner: Rückfragen im Rahmen der Haushalgenerierung (nur in Ein- und Zweifamilienhäusern)



### 3. Amtliche Einwohnerzahl und demographische Merkmale

#### verzerrte demographische Struktur



Daten beziehen sich auf Ergebnisse des Zensustests für NRW

\* ohne temporäre Karteileichen

### 3. Amtliche Einwohnerzahl und demographische Merkmale

---

#### Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl

#### *Konsequenzen des Methodenwechsels:*

- Bei früheren Volkszählungen flächendeckende Begehung
- Melderegister dienten lediglich als Organisationsmittel
- 2011: Melderegister als Grundlage

### 3. Amtliche Einwohnerzahl und demographische Merkmale

---

#### Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl

##### 1. Gemeinden über 10.000 Einwohner:

- Bereinigung der Melderegister um Mehrfachfälle
- Korrektur von Über- und Untererfassungen der Register anhand der Stichprobenergebnisse

➤ *Stichprobe bestimmt die Einwohnerzahl*

### 3. Amtliche Einwohnerzahl und demographische Merkmale

---

#### Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl

#### 2. Gemeinden unter 10.000 Einwohner:

- keine Korrekturen anhand von Stichprobenergebnissen
- Bereinigung der Melderegister um Mehrfachfälle
- Rückfragen im Rahmen der Haushaltegenerierung bei unplausiblen Fällen (nur in Einfamilienhäusern)

➤ *Melderegister bestimmen die Einwohnerzahl*

# Gliederung

---

1. Das Zensuskonzept
2. Aufgaben der Kommunen
3. Amtliche Einwohnerzahl und demographische Merkmale
- 4. Voraussichtliches Erhebungsprogramm**
5. Ausblick

## 4. Voraussichtliches Erhebungsprogramm

---

### Haushaltsstichprobe:

- Merkmale (gem. EU- bzw. UN-ECE-Empfehlungen)
- Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept
- Regional-Ergebnisse (wie kleinräumlich sind diese verfügbar?)
- Small Area Estimation

# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

---

## 1. Merkmal erhoben VZ 87 / Kernmerkmal der EU (1 / 3)

### Demographie

Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	Stichprobe	
1	Gewöhnlicher Aufenthaltsort (Hauptwohnung)	Gemeinde	x		
2	Geschlecht	Gemeinde	x		
3	Alter	Gemeinde	x		
4	Familienstand	Gemeinde	x		
6	Staatsangehörigkeit	Gemeinde	x		nach aktuellen Staatsgrenzen
9	Gesamtbevölkerung	Gemeinde	abgeleitet	x	korrigiert anhand der Stichprobe
10	Bevölkerung nach Gemeindegrößenklasse	Gemeinde	abgeleitet	x	korrigiert anhand der Stichprobe
11	Haushaltsgröße	Gemeinde		x	

# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

## 1. Merkmal erhoben VZ 87 / Kernmerkmal der EU (2 / 3)

### Bildungs- und Erwerbsdaten

Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	Stichprobe	
12	Arbeitsort	Reg.-Bez.	x	x	wegen Pendlerrechnung?
13	Aktueller Erwerbsstatus	Reg.-Bez.	x	x	Stichprobe: Erwerbsstatus nach ILO Register: ungleich ILO Daten der sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigten können aus den Dateien der BA und der Personalstandstatistik gewonnen werden, für Selbständige nur aus der Stichprobe
14	Beruf	Reg.-Bez.	x	x	
15	Wirtschaftszweig / Branche	Reg.-Bez.	x	x	
16	Stellung im Beruf	Reg.-Bez.	x	x	
17	Höchster Bildungsabschluss	Reg.-Bez.	?	x	Aktualität



# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

## 1. Merkmal erhoben VZ 87 / Kernmerkmal der EU (3 / 3)

### Wohnen

Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	GWZ	
18	Art des Gebäudes	Gemeinde		x	
19	Ort des Gebäudes	Gemeinde		x	
20	bewohnte und leerstehende Gebäude	Gemeinde		x	
21	Zahl der Bewohner	Gemeinde		?	Ergebnis der HH-Gen
22	Nutzbare Fläche der Wohnung / Anzahl der Räume	Gemeinde		x	
23	Baujahr der Wohnung	Gemeinde		x	
24	Nutzbare Wohnfläche pro Bewohner	Gemeinde		x	
25	Eigentumsverhältnisse	Reg.-Bez.		x	
26	Ausstattung Toilette	Reg.-Bez.		x	
27	Ausstattung Bad	Reg.-Bez.		x	
28	Heizungsart	Reg.-Bez.		x	

# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

## 2. Merkmal erhoben VZ 87 / nur empfohlenes Merkmal der EU (1 / 2)

Pendlerwanderung und Erwerbstätigkeit

Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	Stichprobe	
29	Ort der Schule, Universität	Gemeinde		x	wenig aussagekräftig
30	Verkehrsmittel zur Arbeit	Gemeinde		x	
31	Verkehrsmittel zur Schule	Gemeinde		x	
32	Distanz zur Arbeit und Anfahrtszeit	Gemeinde		x	
33	Distanz zur Schule, Universität und Anfahrtszeit	Gemeinde		x	
34	Beruf	Gemeinde	x	x	

# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

## 2. Merkmal erhoben VZ 87 / nur empfohlenes Merkmal der EU (2 / 2)

Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	Stichprobe / GWZ	
37	Überwiegender Lebensunterhalt	Gemeinde		x	
38	Studiengang	Gemeinde		x	
39	Religion	Gemeinde	?	x	vgl. demographische Merkmale
40	Miete	Gemeinde		x	vgl. Wohnen
41	Städtische / Ländliche Region	Gemeinde	abgeleitet		
42	Nutzung als Freizeitwohnung	Gemeinde		x	
43	Küche	Gemeinde		x	vgl. Wohnen
44	Energiequellen, die für das Heißen genutzt werden	Gemeinde		x	vgl. Wohnen

# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

## 3. Merkmal erhoben VZ 87 / nicht im Merkmalkatalog der EU (1 / 2)

Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	Stichprobe / GWZ	
45	Praktische Berufsausbildung	---	?	x	vgl. Erwerbstätigkeit / Bildung
46	Nebenerwerbstätigkeit	---		x	vgl. Erwerbstätigkeit / Bildung
47	Einzugsjahr des Haushalts	---		x	
48	Wohnungsbauförderung der Wohnung	---		x	vgl. Wohnen
49	Dienst-, Werks-, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung	---		x	vgl. Wohnen
50	Wohnung verbilligt / kostenlos / ermäßigt	---		x	vgl. Wohnen
51	Leerstanddauer der Wohnung	---		x	vgl. Wohnen
52	Wohnungsbauförderung im Gebäude	---		x	vgl. Wohnen

# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

## 4. Merkmal in VZ 87 nicht erhoben / Kernmerkmal der EU

Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	Stichprobe / GWZ	
53	Geburtsort / Geburtsland	Gemeinde	?	x	vgl. Demographische Merkmale
54	Vorheriger Aufenthaltsort oder Aufenthaltsort ein Jahr vor Zensus	Gemeinde		x	
55	Haushaltszusammenhang	Gemeinde	abgeleitet	x	
60	Haushaltstyp	Gemeinde		x	
61	Jemals im Ausland gelebt / Jahr des Zuzugs	Reg.-Bez.		x	
62	Bauart der Wohnung	Gemeinde		x	vgl. Wohnen
63	Art der Wohneinheit	Reg.-Bez.		x	
64	Anschluss an Wasserversorgungssystem	Reg.-Bez.		x	

# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

## 5. Merkmal in VZ 87 nicht erhoben / empfohlenes Merkmal der EU (1 / 5)

Lfd. Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	Stichprobe	
65	De facto Familienstand	Gemeinde		x	
66	Anzahl der lebend geborenen Kinder	Gemeinde		x	
67	Hochzeitstag erste Heirat und derzeitige Ehe (nur Frauen)	Gemeinde		x	
68	Tag des Beginns der ersten Beziehung der Frau und Datum des Beginns der jetzigen Beziehung	Gemeinde		x	
69	Ehrenamtliche Tätigkeit	Gemeinde		x	
70	Wirtschaftszweig	Gemeinde	x	x	
71	Nichtvertragliche Angestellte	Gemeinde		x	
72	Gewöhnliche Arbeitszeit	Gemeinde		x	
73	Dauer der Erwerbslosigkeit	Gemeinde		x	
74	Einkommen (Individuum, Haushalt)	Gemeinde		x	
75	Abschlüsse	Gemeinde		x	
76	Schulbesuch	Gemeinde		x	

# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

## 5. Merkmal in VZ 87 nicht erhoben / empfohlenes Merkmal der EU (2 / 5)

Lfd. Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	Stichprobe	
77	Fähigkeit zu lesen und zu schreiben	Gemeinde		x	
78	Fähigkeit mit einem Computer umzugehen	Gemeinde		x	
79	Staat des vorherigen gewöhnlichen Aufenthaltsortes	Gemeinde		x	
80	Dauer des Aufenthalts in dem Staat	Gemeinde		x	
81	Ort des gewöhnlichen Aufenthaltsortes fünf Jahre vor dem Zensus	Gemeinde		x	
82	Grund der Auswanderung	Gemeinde		x	
83	Geburtsland der Eltern	Gemeinde		x	
84	Einbürgerung	Gemeinde		x	
85	ethnische Herkunft	Gemeinde		x	
86	Sprache	Gemeinde		x	
87	Art / Grad der Behinderung	Gemeinde		x	
88	Langlebige Konsumgüter	Gemeinde		x	

# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

## 5. Merkmal in VZ 87 nicht erhoben / empfohlenes Merkmal der EU (3 / 5)

Lfd. Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	Stichprobe	
89	Für den Haushalt verfügbare Autos	Gemeinde		x	
90	Verfügbarkeit von Parkplätzen	Gemeinde		x	
91	Telefon- und Internetanschluss	Gemeinde		x	
92	Eigene Landwirtschaft	Gemeinde		x	
93	Sozioökonomische Gruppe	Gemeinde	abgeleitet	x	
94	Personen mit Migrationshintergrund	Gemeinde	abgeleitet	x	
95	Klassifikation d. Pers. mit Migrationshintergrund	Gemeinde	abgeleitet	x	
96	Bevölkerung mit Flüchtlingshintergrund	Gemeinde	abgeleitet	x	
97	Inlandsflüchtlinge	Gemeinde	abgeleitet	abgeleitet	
98	Gleichgeschlechtliche Partnerschaften	Gemeinde	?	x	



# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

## 5. Merkmal in VZ 87 nicht erhoben / empfohlenes Merkmal der EU (4 / 5)

Lfd. Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	Stichprobe / GWZ	
103	Anzahl der bewohnenden Haushalte	Gemeinde		x	
104	Art der Räume	Gemeinde		x	
105	Heißwasserversorgung	Gemeinde		x	
106	Heißwasser Sanitär	Gemeinde		x	
107	Art des Abwassersystems	Gemeinde		x	
108	Ausstattung der Kochstelle	Gemeinde		x	
109	Wärmedämmung der Wohnung	Gemeinde		x	
110	Verfügbarkeit von Elektrizität	Gemeinde		x	
111	Produktion von Elektrizität	Gemeinde		x	
112	Gasanschluss	Gemeinde		x	

# 4. Kleinräumliche Ergebnisse

## 5. Merkmal in VZ 87 nicht erhoben / empfohlenes Merkmal der EU (5 / 5)

Lfd. Nr.	Merkmal deutsch	Räumliche Ebene (EU-Forderung)	Mögliche Quelle 2011		Bemerkung
			Register	Stichprobe / GWZ	
113	Klimaanlage	Gemeinde		x	
114	Belüftung	Gemeinde		x	
115	Lage der Wohnung im Gebäude	Gemeinde		x	
116	Zugang zur Wohnung	Gemeinde		x	
117	Aufzug	Gemeinde		x	
118	Anzahl der Wohnungen auf einer Ebene	Gemeinde		x	
119	Material , aus dem die Wohnung gebaut ist	Gemeinde		x	
120	Wohnungszustand	Gemeinde		x	
121	Mülltrennung	Gemeinde		x	
122	Alleiniger Bewohner oder Wohngemeinschaft / Haushalt	Gemeinde		x	
123	Temporäre Unterbeschäftigung	Gemeinde		x	
124	Art der Landwirtschaftlichen Tätigkeiten während des letzten Jahres	Gemeinde		x	

## 4. Voraussichtliches Erhebungsprogramm

---

### Kleinräumliche Gliederung

- Stadtbezirke
- Gemeindeteile
- Straßen
- Baublock/-seite
- Adresse/Gebäude
- Geokoordinaten/Raster
- Small Area Estimation

# Gliederung

---

1. Das Zensuskonzept
2. Aufgaben der Kommunen
3. Amtliche Einwohnerzahl und demographische Merkmale
4. Voraussichtliches Erhebungsprogramm
- 5. Ausblick**

## 5. Ausblick

---

- 2007 Zensusvorbereitungsgesetz (geplant)
- 2007/2008 EU-Verordnung als verbindliche Rechtsgrundlage (geplant) – 10-jähriger Rhythmus vorgeschrieben, d.h. zukünftige Daueraufgabe der Amtl. Statistik
- 2008 Zensusgesetz (geplant)
- 2011 Erster registergestützter Zensus in Deutschland!

---

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!